

Reise des Theaterclubs Luzern ins

ELSASS

Mittwoch, 25. März bis Samstag, 28. März 2026

Das Elsass verbindet seine malerische Landschaft mit einer lebendigen kulturellen Vielfalt, die in den renommierten Opernhäusern von Strasbourg und Mulhouse ebenso spürbar ist wie in seinen Museen und traditionsreichen Städten. In der *Opéra national du Rhin* sehen wir **«Caravaggio oder die Stille unseres Herzschlages»** – eine poetische Verbindung zwischen den Bildern von Caravaggio und den Bewegungen der Tänzerinnen und Tänzern des Ballett Chemnitz. In der *Cité de la musique et de la Danse* zeigt das Opernstudio den spritzigen Einakter **«Les Mamelles de Tirésias»** von Francis Poulenc. Édouard Lalos Oper **«Le Roi d'Ys»**, basierend auf einer bretonischen Sage, verspricht eine grosse Neuentdeckung. Wir hören sie in der modernen *Filature*, in Mulhouse, wo das Strassburger Ensemble regelmässig gastiert.

1. Tag: Mittwoch, 25. März 2026 / Luzern – Strasbourg

Fahrt im Privatbus ab Busparkplatz „Inseli“, Luzern Richtung Elsass, mit individueller Kaffeepause unterwegs (auf Autobahn). In **Ottmarsheim** besichtigen wir die Abteikirche Saints Pierre-et-Paul, ein aussergewöhnliches Zeugnis romanischer Baukunst. Mit ihrem achteckigen Zentralbau – angelehnt an die Pfalzkapelle in Aachen – zählt sie zu den seltenen Bauwerken dieser Art im Elsass. Geführte Besichtigung und Orgelvorspiel. Weiterfahrt nach **Eguisheim**. Hier sollen die Römer die ersten Reben gepflanzt haben.

Der Ort hat mit seinen kreisförmig angelegten Gassen, bunten Fachwerkhäusern seine mittelalterliche Atmosphäre bewahrt. Gemeinsames Mittagessen. Im Anschluss geführter **Spaziergang** durch den Ort. Weiterfahrt nach Strasbourg und Zimmerbezug im [Hotel Léonor](#), ein angenehmes Viersternehaus mit zentraler Lage. Leichtes Abendessen vor der Oper im Hotel. Um 20.00 Uhr Beginn der Tanzaufführung [«Caravaggio oder die Stille unseres Herzschlages»](#) in der **Opéra national du Rhin. Ballett Chemnitz**. Bruno Bouché, Chorégraphie und Inszenierung. Rückkehr zum Hotel und Übernachtung.



Opéra national du Rhin ©Pierre France

2. Tag: Donnerstag, 26. März 2026 / Strasbourg

Treffen mit der Reiseleitung im Hotel. Fahrt mit öV zum [Europäischen Parlament](#), eines der zentralen Entscheidungszentren der EU. Es symbolisiert die Einheit und Vielfalt Europas. Der moderne Glasbau am Ufer der Ill beeindruckt durch seine offene Architektur. Geführter Rundgang.

Rückfahrt in die Stadt mit dem Privatbus und begleiteter **Stadtspaziergang** zum Münster. Individueller Mittagsimbiss. Nachmittags **Besichtigung des Münsters**. Es gehört zu den grossartigsten gotischen Bauwerke Europas und beeindruckt mit seiner filigranen Fassade, dem 142 Meter hohen Turm und der berühmten astronomischen Uhr. Rückkehr zum Hotel. Gemeinsames Abendessen in der Brasserie Louise. Kurzer Spaziergang zur [Cité de la musique et de la Danse](#).

20.00 Uhr Beginn der Opéra bouffe [«Les Mamelles de Tirésias»](#) von Francis Poulenc (Dauer ca. eine Stunde). Nachwuchskräfte des Opéra Studio der Opéra national du Rhin reisen damit durchs Elsass und greifen auf die «mobile» Einrichtung für zwei Klaviere von Benjamin Britten zurück. Rückkehr zum Hotel im Privatbus und Übernachtung.



Strasbourg-Petite France 685 © Lez Broz-Visit Alsace



Strasbourg-Cathédrale DSCN6718 © C.Fleith-ADT

3. Tag: Freitag, 27. März 2026 / Sélestat – Riquewihr – Mulhouse – Colmar

Frühstück im Hotel. Im Anschluss Zimmerabgabe und Fahrt entlang der Weinstrasse im Privatbus nach **Sélestat**. Die [Bibliothèque Humaniste](#) zeigt kostbare Handschriften und Frühdrucke, u.a. von Beatus Rhenanus (1485-1547), in einem eindrucksvoll modernisierten Museumsbau des Architekten Rudy Ricciotti. Die Bibliothek gehört zum Weltdokumentenerbe der UNESCO. Geführter Rundgang.

Kurze Fahrt nach [Riguewihr](#), dem Juwel der elsässischen Weinstrasse. Wir erleben ein perfekt erhaltenes mittelalterliches Städtchen mit engen Kopfsteinpflastergassen und prachtvollen Fachwerkhäusern. Gemeinsames Mittagessen. Weiterfahrt nach **Colmar** und Zimmerbezug im [Hotel L'Esquisse Hotel & Spa, Colmar](#). Fahrt im Privatbus nach **Mulhouse** und Opernsnack in der Bar Audace, in der [Filature \(Opernhaus Mulhouse\)](#). 20.00 Uhr Beginn der Oper [«Der König von Ys»](#), von Édouard Lalo. Sie war im Paris der Belle-Epoque um 1890 ein gefeiertes Erfolgsstück und basiert auf einer bretonischen Sage. Musikalische Leitung: Samy Rachid. Rückfahrt nach Colmar und Übernachtung.



La Filature, Mulhouse © Marion Lefebvre

4. Tag: Samstag, 28. März 2026 / Colmar – Rixheim – Luzern

Frühstück im Hotel. Das [Musée Unterlinden](#), in einem ehemaligen Dominikanerinnenkloster untergebracht und ergänzt mit einem modernen Erweiterungsbau von Herzog & De Meuron, zählt zu den bedeutendsten Museen im Elsass. Sein berühmtestes Werk ist der Isenheimer Altar von Matthias Grünewald (um 1480-1528), ein Meisterwerk der deutschen Spätgotik, das durch seine eindringliche Darstellung von Leid und Erlösung beeindruckt. Geführter Rundgang. Gemeinsames Mittagessen. Weiterfahrt nach **Rixheim** und geführter Rundgang im [Musée du Papier Peint](#). Es befindet sich in einer ehemaligen Fabrik der Firma Zuber & Cie. und widmet sich der Geschichte und Kunst der Tapetenherstellung. Es zeigt einzigartige Panoramatapeten, historische Drucktechniken und Designentwicklungen vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Geführter Rundgang. Im Anschluss Rückfahrt nach Luzern. Die vorgesehene Ankunft ist gegen 18.00 Uhr. Individuelle Heimreise.



Colmar-Musée Unterlinden-© Tourisme Colmar



Colmar-Isenheimer Altar © Tourisme Colmar

Richtpreis pro Person

im Doppelzimmer

CHF 2'380.00

im Einzelzimmer

CHF 2'700.00

inbegriffene Leistungen:

- Fahrt im angenehmen Privatbus der Firma Gössi
- Transfers und Transporte gemäss Programm
- Unterkunft in den erwähnten Hotels, inklusive Frühstücksbuffet, Taxen und Service in Strasbourg und Colmar
- geführte Besichtigungen durch ausgesuchte Guides, Eintritte gemäss Programm
- erwähnte Mahlzeiten, inklusive Getränke (Mineralwasser, Kaffee und Wein)
- Konzert- und Opernkarten in Kategorie I
- Reisedokumentation

nicht inbegriffene Leistungen: persönliche Besichtigungen; nicht im Programm enthaltene Verpflegung und individuelle Konsumationen; Annullationsversicherung.

Annulation | Anzahlung | allgemeine Bedingungen: Annulation ab Anmeldung bis 100 Tage vor Abreise 30 %; 99 bis 60 Tage vor Abreise 80 %; 59 bis 0 Tage vor Abreise 100 %. Anzahlung 30 % nach Anmeldung, Rest 30 Tage vor Abreise. Minimum: 18 Personen.

Es gelten die **allgemeinen Bedingungen** von Vivat Kultur GmbH.

Preis- und Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Vivat Kultur GmbH | Bahnhofplatz 2 | CH-9001 St. Gallen
Fon +41 (0)71 22 33 200 | info@vivat-kultur.ch | www.vivat-kultur.ch